



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Deutsch: Fremdwörter*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# INHALTSVERZEICHNIS



---

## Vorbemerkungen

- 6 Fremdwörter sind Teil der Kultur
- 7 Was sind Fremdwörter?
- 7 Woran erkennt man Fremdwörter?
- 8 Kommentar zu den Arbeitsblättern
- 9 Zum Wörterverzeichnis
- 9 Hinweis

## Wörterverzeichnis

- 11 Alphabetisches Verzeichnis aller Fremdwörter (mit Umschreibungen), die in den Übungen vorkommen

## Arbeitsblätter

*(Die Angaben in Klammern erklären, worum es geht)*

### Warum Fremdwörter?

- 19 1 Ein Leben ohne Fremdwörter ...  
*(Was es ohne Fremdwörter nicht gäbe)*
- 20 2 Was sind Fremdwörter?  
*(Definition und Merkmale)*
- 21 3 Fremdwörter gehören zum Leben  
*(Fremde Sache – fremdes Wort)*
- 22 4 Ohnmächtig ...  
*(Dialog über die Bedeutung von Fremdwörtern)*

### Fremdwörter und ihre Bedeutung

- 23 5 Das passende deutsche Wort  
*(Deutsches Wort dem Fremdwort zuordnen)*
- 24 6 Das passende Fremdwort  
*(Fremdwort dem deutschen Wort zuordnen)*
- 25 7 Was ist das? (1)
- 26 8 Was ist das? (2)  
*(Die richtige Umschreibung von Fremdwörtern ankreuzen)*
- 27 9 Was gehört zusammen?  
*(Umschreibung und Fremdwort zusammenbringen)*
- 28 10 Nicht verwechseln  
*(Ähnliche Fremdwörter unterscheiden)*
- 29 11 Wie heisst der Spezialist/die Spezialistin?  
*(Berufsbezeichnungen den Umschreibungen zuordnen)*



---

### Fremdwörter im Alltag

- 30 12 Essen und Trinken  
*(Speisen mit deutschen Wörtern und mit Fremdwörtern unterscheiden)*
- 31 13 Tätigkeiten  
*(Tätigkeiten mit deutschen Wörtern und mit Fremdwörtern unterscheiden)*
- 32 14 Bericht über einen Ausflug  
*(Text für die Schülerzeitung korrigieren)*
- 33 15 Was passt nicht?  
*(Den nicht passenden Begriff streichen; Oberbegriff notieren)*
- 34 16 Weisse Schimmel  
*(Definition; „weisse Schimmel“ vermeiden)*
- 35 17 Versteckte weisse Schimmel  
*(Doppelte Ausdrücke vereinfachen)*
- 36 18 Bluffen mit Fremdwörtern  
*(Aus Fremdwörtern unverständliche Sätze bilden)*

### Wortbildung

- 37 19 Im- oder In-?  
*(Wortbildung mit den Vorsilben Im- bzw. In-)*
- 38 20 mono-, bi-, tri-, poly-  
*(Wortbildung mit mono-, bi-, tri- und poly-)*
- 39 21 Wortteile vorne  
*(Wortbildung mit verschiedenen Fremdwortteilen)*
- 40 22 Wortteile hinten  
*(Wortbildung mit verschiedenen Fremdwortteilen)*
- 41 23 -ation, -ieren  
*(Nomen auf -ation, dazugehörige Verben auf -ieren)*
- 42 24 Wie heisst das Wort?  
*(Wörter zusammensetzen)*

### Sprechen und Schreiben

*(In Lautschrift wiedergegebene Wörter korrekt schreiben)*

- 43 25 Im Wald
- 44 26 Berufe
- 45 27 Allerlei (1)
- 46 28 Allerlei (2)
- 47 29 Das Krokodil

### Texte

- 48 30 Was verspricht die Werbung?  
*(Werbesprüche verstehen)*
- 49 31 Was meint der Politiker/die Politikerin?  
*(Sätze von Politikern verstehen)*
- 50 32 Manipulation  
*(Den Bericht über ein Experiment verstehen)*



- 
- 51 33 So kann man Probleme lösen  
*(Tipps aus einem Ratgeber umformulieren und anwenden)*
- 52 34 Fall gelöst (1)
- 53 35 Fall gelöst (2)  
*(In einer kurzen Krimigeschichte Fremdwörter erkennen und den deutschen Begriff dafür aufschreiben)*
- 54 36 Bewerbung  
*(Eine Bewerbung korrigieren)*
- 55 37 Der Fehlerteufel ist nicht schuld!  
*(Tipps für fehlerfreies Schreiben; selber eine Bewerbung für ein Praktikum schreiben)*

#### **Knobeleyen mit Fremdwörtern**

- 56 38 Wortgrenzen finden (1)
- 57 39 Wortgrenzen finden (2)  
*(Wortgrenzen finden, Wörter erkennen und zum passenden Fremdwort bzw. deutschen Wort schreiben)*
- 58 40 Definitionen (1)
- 59 41 Definitionen (2)  
*(Wortgrenzen finden und Sätze korrekt schreiben.)*
- 60 42 Fremdwörter suchen (1)  
*(Fremdwörter im Rätselquadrat finden und in den passenden Satz einsetzen)*
- 61 43 Fremdwörter suchen (2)  
*(Fremdwörter im Rätselquadrat finden und je einen eigenen Satz bilden)*
- 62 44 Das andere Kreuzworträtsel (1)  
*(Kreuzworträtsel-Begriff und Umschreibung zusammenbringen)*
- 63 45 Das andere Kreuzworträtsel (2)  
*(Zu Kreuzworträtsel-Begriffen die passende Umschreibung aufschreiben)*
- 64 46 Das andere Kreuzworträtsel (3)  
*(Entweder den Kreuzworträtsel-Begriff oder die Umschreibung ergänzen)*

#### 65 **Lösungen**

## VORBEMERKUNGEN



### FREMDWÖRTER SIND TEIL DER KULTUR

- Fremdwörter sind Glückssache.
- Fremdwörter sollten vermieden werden.
- Wer nichts zu sagen hat, braucht Fremdwörter.
- Wer Fremdwörter braucht, blufft.

ALLES FALSCH.

Fremdwörter sind Elemente der Sprache und gehören zum kulturellen Bildungsgut. Durch die Sprache tritt der Mensch in eine Beziehung mit der Welt. Über den Zusammenhang zwischen Sprache und Gesellschaft bzw. Kultur gibt es unterschiedliche Theorien; sie sind Forschungsgegenstand der Sozio- bzw. der Ethnolinguistik.

Sprache ist ein dynamisches System, das sich dauernd verändert, nicht nur bei „verordneten“ Reformen. Der Sprachwandel zeigt sich deutlich, wenn wir alte Texte lesen: Vieles verstehen wir nicht, anderes falsch. Immerhin geben Tonaufzeichnungen wieder, *wie* gesprochen wurde. Aber diese Möglichkeit war vor dem 20. Jahrhundert nicht gegeben. Wenn früher jemand so geschrieben hat, wie das Wort gesprochen wurde, können Rechtschreibfehler unfreiwillig Hinweise auf den Wortklang geben. Wer z.B. *Libe* oder *Lihbe* schrieb, hat das Wort mit langem *i* gesprochen und nicht mit dem Diphthong *ie*, wie es früher in vielen deutschsprachigen Regionen gesprochen wurde und wie es sich in Schweizer Dialekten erhalten hat [*Liebi*]. – Dieses historische Interesse an Rechtschreibfehlern wollen wir unseren Schülerinnen und Schülern aber nicht als Argument liefern! Eines ist sicher: Schon immer fand ein Austausch zwischen Ethnien und Kulturkreisen und damit auch zwischen ihren Sprachen statt. Fremdwörter abzulehnen heisst gegen Windmühlen kämpfen und echte Bereicherungen ablehnen.

Zum Sprachwandel gehört nicht nur der Laut-, sondern auch der Bedeutungswandel: Ein Wort wird beibehalten, verweist aber auf einen neuen Sachverhalt. Und andererseits gibt es viele neue Wörter, weil es neue Sachverhalte gibt. Meistens wird der zugehörige Begriff aus der Sprache übernommen, in deren „Heimat“ die Sache entwickelt wurde: Sache und Begriff werden importiert. Versuche, für solche Dinge deutsche Begriffe zu kreieren, sind zum grossen Teil gescheitert.

Dennoch ist dies kein Plädoyer für die gedankenlose Verwendung (vor allem) englischer Wörter. Es gibt keine (vernünftigen) Gründe dafür, das Werbe- und Marketing-Denglisch zu übernehmen, auch wenn man (leider) nicht daran vorbeikommt, da es allgegenwärtig ist. Sprachwissenschaftler haben verschiedentlich betont, Ursache des Sprachwandels sei eine veränderte geistige Haltung des Menschen. Sollte diese veränderte Haltung



-----

Gedankenlosigkeit sein, wäre es ein Armutszeugnis. – Es bleibt zu hoffen, dass eine Gegenbewegung die deutschen Begriffe wieder modern werden lässt – auch wenn es (eingebürgerte) Fremdwörter dabei hat. Zudem gibt es auch Neubildungen aus deutschem Sprachgut (z.B. “Abschwung”, eine Analogiebildung zu “Aufschwung”).

Die Rechtschreibreform(en) deutschen immer auch Fremdwörter ein, auch wenn anfänglich zwei Schreibweisen korrekt sind (chic / schick; Photographie / Fotografie). Die Schreibweise wird an das Lautprinzip angeglichen bzw. mit denjenigen Buchstaben wiedergegeben, die dem gesprochenen Laut entsprechen.

**WAS SIND FREMDWÖRTER?** Fremdwörter sind Wörter aus andern Sprachen. Dabei hört man ihnen ihre Herkunft nicht immer an. Wörter wie Schokolade, diskret, spazieren, Problem usw. gehören uneingeschränkt zur deutschen Sprache; allerdings ist ihre Schreibweise nie vollständig eingedeutscht worden. Es sind sozusagen Eingebürgerte mit fremdem Akzent. – Wenn hier von Fremdwörtern die Rede ist, geht es um die Alltagssprache, nicht um Fachsprachen. Es wird nicht zwischen Lehn- und Fremdwörtern unterschieden. Als Fremdwörter werden hier vereinfachend Wörter bezeichnet, die sich von deutschen Wörtern in einem oder mehreren der folgenden Punkte unterscheiden.

- WORAN ERKENNT MAN FREMDWÖRTER?**
- Man spricht Laute nicht so aus wie bei deutschen Wörtern: Freude, **neu**, Leute ... – Transporteur, Amateur, Coiffeur ... kaufen, **Laub** ... – Chauvinist, **Sauce** ... Base – Baseball; Lieder – **Leader**
  - Das ganze Wort wird anders ausgesprochen: Beat (Vorname) – Beat (Musik); Teerose – Teenager; Taube – Fauxpas usw.
  - Fremdwörter werden anders betont als deutsche Wörter: Der Akzent liegt nicht auf der Stammsilbe oder auf der ersten Silbe: arbeiten, Drucker, seltsam ... – Argument, Kaffee, Kapital ...
  - Dehnungen und Schärfungen weichen vom Deutschen ab: **Miete**; **mahlen**; **Bohne** ... – **Krise**; **Malus**; **Bonus** ... **liegen** ... – **Liga**, **Lido** ... **Befehl** ... – **Kamel** ... **Socken**, **Fackel**, **Schock**, **Speck**, **Nickel** ... – **Pokal**, **Paket**, **Schokolade**, **Spektrum**, **Nikotin** ... **Spatzennest**, **Fetzen**; **plötzlich** ... – **Spazierstock**, **Rezept**; **Horizont**
  - Viele Vor- und Nachsilben weisen auf eine fremde Herkunft hin: hydro-, phil-, iso-, homo-; -ieren, -phob, -metrie, -istik, -iatrie usw.



---

Diese Merkmale kommen auch kombiniert vor. Aber zu allen Kriterien gibt es Ausnahmen; die genannten Erkennungskriterien genügen nicht in allen Fällen, um Wörter eindeutig als Fremdwörter zu erkennen. Zudem gibt es auch innerhalb der Fremdwörter Unterschiede, etwa in der Betonung oder in der Aussprache (Fantasie – Komödie).

Fremdwörter sind also hinsichtlich verschiedener Merkmale nicht vollständig ins Deutsche integriert: Aussprache, Betonung, Schreibweise, Wortbildung, Flexion (z.B. Mehrzahlbildung) usw. werden als abweichend, als fremd empfunden. Zudem werden sie oft anders getrennt als rein deutsche Wörter.

In den Arbeitsblättern werden nur die Merkmale Aussprache und Schreibweise (Dehnung und Schärfung) genannt (S. 20, A2).

#### **KOMMENTAR ZU DEN ARBEITSBLÄTTERN**

Die Arbeitsblätter “Fremdwörter” bieten reichhaltiges und abwechslungsreiches Übungsmaterial und machen so unter anderem bewusst, wie viele Fremdwörter wir auch im Alltag verwenden.

Im *Inhaltsverzeichnis* sehen Sie, nach welchen Schwerpunkten die Übungen gegliedert sind und worum es bei den einzelnen Aufgaben geht.

Auf die Herkunft der Fremdwörter wird absichtlich nicht hingewiesen. Es geht in erster Linie um *Bedeutung* (passives und aktives Verständnis), *Schreibweise* und *Anwendung* von Fremdwörtern. Auch auf die systematische Besprechung etwa der formalen Wortbildung wird verzichtet.

Die Arbeitsblätter sollten nicht “en bloc” bearbeitet werden. Es können jedoch problemlos einzelne Blätter zum Bearbeiten abgegeben werden, auch aus unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten. Sie als Lehrerin, als Lehrer sind also sehr frei, die Blätter entsprechend Ihrer pädagogisch-didaktischen Absicht einzusetzen.

Die Arbeitsblätter eignen sich hervorragend zur Partnerarbeit, und sie ist zu empfehlen (die Knobeleyen z.B. sind recht anspruchsvoll). Die Schülerinnen und Schüler füllen selbstverständlich ihre eigenen Arbeitsblätter aus, vergleichen sie allenfalls miteinander und korrigieren sie anhand der Lösungsblätter. Die sorgfältige Korrektur ist wichtig, da Fremdwörter immer wieder Rechtschreibprobleme bieten – nicht nur bei Dehnungen und Schärfungen. Dies zeigt sich vor allem bei der schriftlichen Wiedergabe gehörter Wörter; die fünf Arbeitsblätter zum Schwerpunkt “Sprechen und Schreiben” sind diesem Thema gewidmet.



## ZUM WÖRTERVERZEICHNIS

Das Wörterverzeichnis enthält alle Fremdwörter, die in den Übungen vorkommen; das sind insgesamt rund 800 verschiedene Fremdwörter. Bei jedem Wort ist angegeben, in welchem Arbeitsblatt bzw. in welchen Arbeitsblättern es verwendet wird.

Die Umschreibungen beziehen sich auf den Kontext, in dem die Fremdwörter vorkommen. Es sind also nicht alle Bedeutungen angegeben, die ein bestimmtes Fremdwort haben kann. Die Femininform ist nur bei denjenigen Fremdwörtern vermerkt, bei denen diese Form in einem Arbeitsblatt vorkommt oder als Aufgabe verlangt wird.

Praktisch alle Übungen können fehlerfrei gelöst werden, sofern die Schülerinnen und Schüler nachschlagen. Es ist allerdings nicht die Absicht, dass alle Fremdwörter nachgeschaut werden sollen. Aber das Wörterverzeichnis sollte als nützliches Hilfsmittel erkannt und benutzt werden.

*Das Wörterverzeichnis ersetzt keine Wörterbücher:*

Erstens ist es spezifisch auf die Arbeitsblätter "Fremdwörter" abgestimmt, zweitens ist es nicht repräsentativ für den Fremdwort-Wortschatz der Oberstufe und drittens sind die Erklärungen nicht umfassend. Einzig für die Bearbeitung der Arbeitsblätter "Fremdwörter" braucht es (im Normalfall) kein anderes Nachschlagewerk.

## HINWEIS

Grundlegende Informationen zu den Fremdwörtern finden Sie im DUDEN, Bd. 5: Das Fremdwörterbuch. Aktuell 9. Auflage, 2007.

Die Grundlagenartikel

- Ein Fremdwort – was ist das? (S. 122)
  - Fremdes Wort im deutschen Satz: Schreibung, Aussprache und Grammatik (S. 214)
  - Fremdwörter in Zahlen (S. 318)
  - Eine kleine Fremdwortgeschichte (S. 416)
  - Freund oder Feind? – Haltungen gegenüber dem Fremdwort (S. 524)
  - Fremdwörter – eine Stilfrage (S. 620)
  - Ein ständiges Geben und Nehmen: Fremdwörter im sprachlichen Kontakt (S. 718)
  - Fremdwörter als Spiegel der Kulturgeschichte (S. 824)
  - Fremdwörter: Bedrohung oder Bereicherung? (S. 918)
- können Sie im Internet gratis als pdf-File herunterladen:  
[http://www.duden.de/deutsche\\_sprache/fremdwort.php](http://www.duden.de/deutsche_sprache/fremdwort.php)



# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Deutsch: Fremdwörter*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

